Schulbrief des Städt. Gymnasiums Vohwinkel

2018/2019, AUSGABE I 31.08.2018

IN DIESER AUSGABE:

Informationen zum Schuljahresstart	2 - 3
Neue Kolleginnen und Kollegen	4 - 5
Japanisch am Gymnasium Vohwinkel	6 - 7
Bewegliche Ferientage im Schuljahr 18/19	8
Gedenkfahrt nach Auschwitz	9
Informationen zum Sponsorenlauf	9
Termine	10

106 neue Fünftklässler*innen

106 freudige, aufgeregte Gesichter blickten am Mittwoch bei der Begrüßung der neuen Fünftklässler im PZ auf Lehrer*innen und Vertrauensschüler*innen herab. Nach einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche in der Gräfrather Straße, gehalten von unserer Pfarrerin/Religionslehrerin Frau Scholz, und einer kurzen Begrüßung durch die Schulleitung ging es dann endlich los. Von der dritten bis zur fünften Stunde fand zum ersten Mal „Unterricht“ auf dem Programm. Am ersten und zweiten Tag allerdings noch bei den Klassenleitungen, und noch nicht bei den Fachlehrern, um die Schule kennenzulernen und als Klasse zueinander zu finden. Für die sechste Stunde am Mittwoch konnten wir, wie letztes Jahr schon, zwei deutsche Meister im Hip-Hop-Tanz gewinnen, die mit den Fünftklässlern zum Abschluss ihres ersten Tages einen Tanz eingeübt haben. Am Freitag fand dann noch das Fest „Neu am Nocken“ statt, bei dem auch die Familien der „Neuen“ eingeladen waren, um sich bei Salat und Kuchen näher kennenzulernen.

Gymnasium Vohwinkel wächst

106 Neuanmeldungen bedeuten die zweitbeste Anmeldezahl der letzten 10 Jahre. Das Gymnasium Vohwinkel erfreut sich im Moment offenbar steigender Beliebtheit, denn auch in der EF, beim Einstieg in die Oberstufe haben wir dieses Jahr einen sehr großen Jahrgang mit vielen Neuanmeldungen. In der fünften Klasse hat dies den Vorteil, dass wir vier (statt drei) Klassen bilden konnten, die alle relativ klein (26-27 Schüler*innen) sind. Da wir in diesem Sommer auch alle ausgeschriebenen Lehrerstellen besetzen konnten (siehe nächste Seiten), gehen wir mit den besten Voraussetzungen in das gerade startende Schuljahr.

Ein Schuljahr der Entscheidungen

*Liebe Schüler*innen, liebe Eltern,*

ein Schuljahr liegt vor uns, in dem einige wichtige Entscheidungen getroffen werden.

Rückkehr zu „G9“?

Die Schulkonferenz wird sich mit der Frage beschäftigen, ob das Gymnasium Vohwinkel zum Abitur nach neun Jahren zurückkehrt („G9“), oder ob wir uns aktiv dafür entscheiden, beim „G8“ zu bleiben. Alle Signale, die ich bisher gehört habe, gehen klar in Richtung „G9“.

*Wenn diese Entscheidung gefallen ist, wird es damit losgehen, dass wir uns überlegen, wie wir das zusätzliche neunte Jahr pädagogisch sinnvoll nutzen. Die schulinternen Lehrpläne und einige Konzepte müssen auf den Prüfstand. Dafür haben wir auch nicht viel Zeit, denn voraussichtlich werden die Fünftklässler*innen, die am Mittwoch bei uns eingeschult worden sind, bereits wieder Abitur nach neun Jahren Gymnasium machen. Die Fachkonferenzen, in denen viele dieser Entscheidungen getroffen werden, werden dieses Jahr viel zu tun haben.*

Ausstieg aus der zieldifferenten Inklusion?

*Aktuell ist das Gymnasium Vohwinkel eines von vier Wuppertaler Gymnasien, die Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich „Lernen“ aufnehmen. Um diese Kinder optimal zu fördern, betreiben die unterrichtenden Lehrer*innen und unser Sonderpädagoge Herr Piskoric einen hohen Aufwand.*

Die Landesregierung hat nun beschlossen, dass die Gymnasien nicht länger in diese zieldifferente Inklusion einbezogen sein sollen. Wie bei der Frage „G8 oder G9“ hat aber auch hier die Schulkonferenz wieder die Möglichkeit, von diesem Standardfall abzuweichen und statt dessen die zieldifferente Inklusion fortzusetzen. Auf der Schulkonferenz im Oktober werden wir dieses Thema ausführlich diskutieren.

Drei neue Lehrerstellen im November

Im Oktober wird wieder an mehreren Tagen die Auswahlkommission tagen, die über die Besetzung der drei Lehrerstellen entscheiden wird, die wir derzeit ausschreiben.

*Was manche vielleicht nicht wissen: Über die Besetzung der Stellen entscheidet nicht der Schulleiter alleine oder die Bezirksregierung, sondern eine Kommission, zu der neben dem Schulleiter weitere Lehrer*innen und eine Elternvertreterin gehören.*

Beteiligt Euch / Beteiligen Sie sich!

*Diese drei Entscheidungen, aber auch noch viele weitere, gehen jede*n Schüler*in und alle Eltern unmittelbar an.*

*Das Schöne ist: Ihr und Sie könnt/können auch bei allen diesen Entscheidungen mitbestimmen. Ich wende mich deshalb besonders an Sie, liebe Eltern: Kommen Sie zu den Pflegschaftsabenden (siehe unten) und stellen Sie sich dort zur Wahl als Vertreter*in Ihrer Klasse. Die Elternvertreter in Fachkonferenzen, Schulpflegschaft und Schulkonferenz sind ungeheuer wichtig. Ohne starke Eltern werden die oben genannten und alle anderen Entscheidungen „schief“, weil eine wichtige Säule fehlt.*

Und nun wünsche ich uns allen einen guten Start in das Schuljahr 2018/19.

Kai Hermann

Elternabende: 10. - 13. September

Die Elternpflegschaftsabende finden in der Woche ab dem 10. September 2018 statt und beginnen jeweils um 19:00 Uhr mit einer Begrüßung im Pädagogischen Zentrum (PZ) unserer Schule.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an diesem Abend über das kommende Schuljahr zu informieren und bei wichtigen Fragen mit zu entscheiden.

Die einzelnen Termine:

Mo, 10. Sep 19:00 Uhr: Jahrgangsstufen 8 - Q2

Mi, 12. Sep, 19:00 Uhr: Jahrgangsstufen 6 und 7

Do, 13. Sep 19:00 Uhr: Jahrgangsstufe 5

Falls Sie sich für die Mitwirkung in einer Fachkonferenz interessieren und am Pflegschaftsabend nicht teilnehmen können, können Sie auch eine E-Mail an das Sekretariat unserer Schule richten (gym.vohwinkel@stadt.wuppertal.de) und sich auf die Liste der Elternvertreter setzen lassen.

Unterricht praktisch ungekürzt, zusätzliche Angebote

In den Medien konnte man in den letzten Monaten immer wieder über den großen Lehrermangel im Land lesen. Zum Glück ist das Gymnasium Vohwinkel davon nicht betroffen. Unsere Personalausstattung ist sehr gut, wir haben 100% der Stellen besetzt.

Ungekürzter Unterricht - mit zwei Ausnahmen

Da wir in der Vergangenheit alle Stellen besetzen konnten, können wir (mit zwei kleinen Ausnahmen) am Gymnasium Vohwinkel den gesamten nach der Stundentafel vorgesehenen Unterricht erteilen, und das sogar zum allergrößten Teil in Klassen, die nur 23-27 Schüler*innen umfassen.

Die beiden Ausnahmen:

- In Klasse 7 ist der Musikunterricht von zwei Stunden auf eine Stunde gekürzt.
- In der Oberstufe wird der Sport-Unterricht nur zweistündig erteilt. Dies liegt nicht einmal an unserer Lehrerbesetzung, sondern daran, dass es in Vohwinkel nicht genug Hallenkapazitäten gibt.

„Mehr als man muss“ -- Zusätzliche Unterrichtsangebote

An mehreren Stellen ermöglichen wir unseren Schüler*innen sogar zusätzliche Unterrichtsangebote, die über die Stundentafel hinausgehen:

- In Klasse 5 können alle Schüler*innen, die es möchten, an einem Modellprogramm des Schulministeriums teilnehmen: Informatik in Klasse 5.
- Wir bieten in Klasse 6-9 ein neues Förderband an, in dem Fachlehrer*innen in Kleingruppen die Schüler*innen unterrichten, denen es im Moment etwas schwerer fällt, mitzukommen.
- In der EF erhalten alle Schüler*innen wöchentlich eine zusätzliche Vertiefungsstunde im Fach Mathematik.
- Wir haben einen Vertretungslehrer eingestellt, der mit der Hälfte seiner Stelle im „Team Teaching“ als zweite Lehrperson in Mathematik-Unterrichte mit hinein geht, um eine noch bessere individuelle Förderung zu erreichen.

Wenn man dann noch bedenkt, dass wir im November drei weitere Stellen besetzen dürfen, sieht man, dass wir mit hervorragenden Voraussetzungen in das neue Schuljahr starten.

Latein-AG für Eltern

Foto: https://www.flickr.com/photos/olibac/

Sehr geehrte Eltern,

an dieser Schule laufen seit vielen Jahren zwei (kleine) Arbeitsgemeinschaften mit dem Titel **Latein für Schülereltern**.

Die ältere Gruppe besteht seit 2003, die Mitglieder sind längst keine Schülereltem mehr, wollen aber weitermachen.

Die Teilnehmer/innen der jüngeren Gruppe sind es gerade noch; auch sie werden nach dem Abitur ihrer Kinder weiterhin Latein treiben.

Falls jemand von Ihnen früher Spaß an Latein hatte, ist sie / er herzlich eingeladen, sich das bei uns einmal anzusehen.

Es müssten Reste von Lateinwissen vorhanden sein, die sich durch die Arbeit mit der Zeit auffrischen lassen. Wir wiederholen aber auch regelmäßig Grammatik. Es gibt keine Noten, keine Arbeiten, keinerlei Leistungsüberprüfung, jede(r) macht, was sie / er kann; das Klima ist völlig entspannt.

Die ältere Gruppe liest lateinische Originaltexte, die jüngere, die sich gerade durch das Lehrbuch durchgearbeitet hat, beginnt mit leichten Texten.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Die ältere Gruppe trifft sich am Dienstag Nachmittag um 15 Uhr (Ende 16:30 Uhr), die jüngere dienstags von 19:30 bis 21:00 Uhr Treffpunkt jeweils hinter dem Altbau der Schule.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wer mehr wissen möchte, wird gebeten, mich anzurufen (0202 - 78 46 93).

Peter Link, ehemaliger Lateinlehrer am Gymnasium Vohwinkel

Neue Kolleginnen und Kollegen

Von links nach rechts: Frau Lappas, Frau Machnik, Herr Paulus, Frau Scheurenberg, Herr Runkel, Herr Schmahl

Der personelle Umbruch zum neuen Schuljahr ist gewaltig. Nachdem uns zum Ende des vergangenen Schuljahres acht Kollegen*innen verlassen haben, die meisten in den Ruhestand, starten in diesem Jahr sieben „Neue“ am Gymnasium Vohwinkel.

Frau Lappas (Deusch/ Geschichte)

Mein Name ist Alessa Lappas und ich unterrichte die Fächer Deutsch und Geschichte. Beide Unterrichtsfächer habe ich bereits als Schülerin (u.a. in meinen Leistungskursen) lieben gelernt. Daher stand auch die Berufswahl als Lehrerin für mich schon früh fest. Insbesondere die verschiedenen Interpretationsmöglichkeiten von Literatur und die vielfältigen Zusammenhänge von historischen Ereignissen faszinieren mich.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meinem Mann und unserem gemeinsamen Hobby – dem Segeln. Ansonsten reite und reise ich gerne, lese viele Bücher und bin auch kulturell sehr interessiert.

In meinem Germanistikstudium konnte ich u.a. durch meine Tätigkeit als wissenschaftliche Hilfskraft meine Leidenschaft für Kinder- und Jugendbücher sowie Theater weiter ausbauen – eine Passion, der ich als Lehrerin hinreichend nachkommen kann. Mein Referendariat habe ich in Dortmund absolviert und war anschließend als Vertretungslehrkraft in Krefeld und Bochum tätig. Durch diese Einblicke in die verschiedenen Schulen habe ich viel gelernt und mich neben Fortbildungen wie z.B. im DAF/DAZ Bereich auch menschlich sehr weiterentwickelt. Im Laufe dieser Zeit habe ich auch gemerkt, dass eine gute Atmosphäre an einer Schule und das gemeinschaftliche Miteinander im Kollegium und der Schülerschaft sehr wichtig für mich sind. Daher freue ich mich umso mehr, meine berufliche Heimat nun am Gymnasium Vohwinkel gefunden zu haben und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit Schülerschaft, Eltern und Kollegium.

Frau Machnik (Französisch/ Sport)

Ich, am 10.08.1990 geboren, wohne derzeit (noch) in Köln. Ich unterrichte die Fächer Französisch und Sport. Die Leidenschaft für meine Fächer sind aus meiner Freizeit entstanden. Mein absolutes Lieblingsreiseziel ist die Insel Korsika – nicht nur wegen der wunderschönen Landschaft und dem tollen Klima, sondern natürlich auch wegen der schönen Sprache. Außerdem war ich schon als Kind sportbegeistert und habe alle möglichen Sportarten (Schwimmen, Handball, Trampolin) ausprobiert. Ich hoffe, dass ich mit meiner Leidenschaft für Sport und Französisch auch die Begeisterung der Schüler für die Fächer wecken kann.

Herr Paulus (Sport/ Geschichte)

Mein Name ist Steffen Paulus und

ich unterrichte die Fächer Geschichte und Sport. Zuletzt war ich als Lehrer in Köln und Dortmund tätig. Nach meiner Elternzeit habe ich mich aus familiären Gründen nach Wuppertal versetzen lassen und freue mich jetzt sehr auf die Schüler, Eltern und Kollegen des Gymnasiums Vohwinkel.

Ich wünsche allen einen guten Start in das neue Schuljahr.

Frau Scheurenberg (Erdkunde/Spanisch)

Mein Name ist Janine Scheurenberg, ich bin 27 Jahre alt und wohne in Ratingen. Meine Unterrichtsfächer sind Erdkunde und Spanisch.

Ich freue mich sehr auf den Start am Gymnasium Vohwinkel zum neuen Schuljahr, nachdem man in der Schulgemeinde bereits so herzlich aufgenommen worden ist. Umso mehr bin ich gespannt auf viele interessante Erdkunde- und Spanischstunden und ein buntes Schulleben.

Herr Runkel (Mathematik/ Geschichte)

Hallo zusammen,

mein Name ist Claus Ferdinand Runkel, ich bin 29 Jahre alt und stamme gebürtig aus Siegen. Nach meinem Referendariat am Stadtgymnasium in Detmold und einer Zwischenstation am Theodorianum in Paderborn werde ich hier am Gymnasium Vohwinkel ab diesem Schuljahr die Fächer Mathematik und Geschichte unterrichten dürfen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und viele wertvolle Erfahrungen mit allen Schülern, Eltern und Kollegen!

Herr Schmahl (Sport/ Sozialwissenschaften)

Mein Name ist Christian Schmahl, 43 Jahre alt, Fächer Sport und Sozialwissenschaften. Neben meiner Tätigkeit als Lehrer bin ich Fachleiter am ZfsL Solingen, im Seminar für die Ausbildung von Lehrkräften für Gymnasien und Gesamtschulen.

Ich bin Vater von drei Mädchen, 14,11 und 3 Jahre alt und wohne in Solingen-Ohligs, bin aber gebürtiger Wuppertaler. Auch mein Studium habe ich in Wuppertal absolviert. Meine Hobbys in Kurzform: Handball, Espresso, Mountainbike, Kino, Gartenarbeit.

Ich freue mich sehr auf das Gymnasium Vohwinkel und die Zusammenarbeit mit Schülern, Eltern, den Bediensteten und natürlich den Kolleginnen und Kollegen. Mein bisheriger Eindruck ist sehr positiv und vielversprechend. Das Gymnasium Vohwinkel ist eine bunte Schule, die den Blick auf den einzelnen Menschen zu haben scheint. Das finde ich überzeugend und entspricht meiner Auffassung von Schule.

Weitere Veränderungen

Nicht auf dem Foto ist **Herr Johanterwage (Sport)**, der uns als Vertretungslehrer in diesem Schuljahr verstärken wird.

Ebenfalls irgendwie neu (aber nicht mehr so richtig und deshalb auch nicht auf dem Foto) ist **Frau Richter (Deutsch/Japanisch)**, die im letzten Jahr schon als Vertretungslehrerin bei uns tätig war und nun, zum neuen Schuljahr eine „feste“ Dauerbeschäftigung am Gymnasium Vohwinkel antritt.

Auch nicht neu, aber nach längerer Abwesenheit zurück sind **Frau Kahl (Englisch/Chemie)**, die zum Schuljahresbeginn aus der Elternzeit zurück kehrt und **Frau Goldner (Latein/Ev. Religion/ Philosophie)**, die zu diesem Schuljahr wieder einsteigt.

Wir heißen alle neuen Kollegen*innen ganz herzlich am Gymnasium Vohwinkel willkommen und wünschen ihnen einen tollen Start!

Ausblick: Noch mehr Stellen im November

Das Gymnasium Vohwinkel ist in einer sehr glücklichen Situation: Wir können zum 1. November 2018 erneut drei Stellen ausschreiben. Die Bewerbungsfrist für diese Stellen läuft am 21. September ab, die Auswahlgespräche finden am 11. und 12. Oktober statt.

Erfahrungsgemäß wird es zwar mit der Einstellung danach noch einige Wochen dauern, aber spätestens Mitte November sollten die neuen Kollegen*innen bei uns angekommen sein.

Da wir schon jetzt praktisch überall ungekürzten Unterricht erteilen, sind wir dann in einer komfortablen Situation: Unsere personelle Ausstattung wird so gut sein, dass wir noch mehr Personal in die individuelle Förderung stecken können.

Ein kleiner Nachteil entsteht dadurch allerdings auch: Es wird wahrscheinlich im November noch einmal zu Stundenplanänderungen kommen, denn die drei Neuen müssen natürlich in den Stundenplan integriert werden.

Japanisch am Gymnasium Vohwinkel

Oben:
Gebannte Stille während der Führung durch das japanische Haus

Dass das Gymnasium Vohwinkel bunt und multikulturell ist, haben nicht nur die Abiturienten im letzten Halbjahr während ihrer Mottowoche bewiesen. Auch die Teilnehmenden der Japanisch-AG haben großen Einsatz und ein enormes Interesse beim Kennenlernen der japanischen Sprache seit Februar dieses Jahres gezeigt – 24 Schülerinnen und Schüler haben die AG regelmäßig bis zum Ende des Schuljahres besucht!

Die Beweggründe, an der Japanisch-AG teilzunehmen, waren dabei ebenso zahlreich wie die Schülerinnen und Schüler. Viele wollten die Sprache und Kultur kennenlernen, weil die Populärkultur – Anime, Manga, Musik – ihr Interesse geweckt hatte, einige waren eher sportlich begeistert, andere hatten ganz pragmatische Gründe: Japanischkenntnisse können sich auf dem Lebenslauf gut machen, wenn man in der Wirtschaft arbeiten möchte.

Während des zweiten Halbjahres haben die Teilnehmenden aber nicht nur die Silbenalphabete lesen bzw. schreiben und sich selbst vorstellen gelernt, sie lernten auch verschiedene Aspekte der japanischen Kultur kennen: Geographie, Schul- und Alltagsleben, die verschiedenen Religionen Japans und – für die Teilnehmenden dieses Jahrgangs ganz besonders wichtig – die japanische Küche. Die Esskultur hat die Gruppe auch ganz praktisch erleben dürfen, indem gemeinsam Onigiri (japanische Reisbällchen mit verschiedenen Füllungen, die als Snack gegessen werden) angerichtet und gegessen wurden. Dabei hat das gemeinschaftliche Her-

Onigiri herzustellen ist eine klebrige Angelegenheit…

…bei der man kreativ werden kann.

richten des Essens mit dem klebrigen Reis mindestens genauso viel Freude bereitet wie das Verspeisen der kleinen (Kunst-)Werke.

Am Ende des Kurses durfte die Japanisch-AG einen Ausflug nach Düsseldorf in das japanische Viertel und zum Ekō-Haus, dem buddhistischen Tempel, unternehmen. Im Ekō-Haus erhielten die Teilnehmenden eine Führung vom dem wissenschaftlichen Mitarbeiter des Hauses persönlich, Herrn Kuhl, der sie mit den Besonderheiten der japanischen Architektur und des traditionellen und modernen Wohnens in Japan vertraut machte, aber auch spannende Einblicke in die Lebensphilosophie der Buddhisten eröffnete. Die Schülerinnen und Schüler nutzten auch die Diskussionsrunde am Ende der Führung, um einige Fragen zu stellen.

Nachdem der Wissensdurst gestillt war, hatten die AG-Teilnehmenden ausreichend Zeit, um sich im japanischen Viertel umzutun und die knurrenden Mägen mit allerlei japanischen Köstlichkeiten zu besänftigen.

Aber nicht nur im Rahmen der Japanisch-AG hatten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Vohwinkel Gelegenheit, sich mit Aspekten der japanischen Kultur auseinanderzusetzen. Frau Richter bot während der Projektwoche gemeinsam mit Frau Socha ein Projekt zur japanischen Schrift - und Schreibkunst an. Im Rahmen dieses Projektes konnte man sich besonders mit den chinesisch-japanischen Schriftzeichen (Kanji) und der japanischen Gedichtform der Haiku beschäftigen. Höhepunkt dieses Projektes war der Dichterwettstreit, der bei einem kleinen Picknick am botanischen Garten auf der Hardt unter den Projektteilnehmenden ausgetragen wurde. Dabei entstanden schöne und humorvolle Gedichte, die zusammen mit den künstlerisch gestalteten Kanji am Präsentationsnachmittag von vielen Besuchern mit Staunen bewundert wurden. Besonders stolz waren die Projektteilnehmenden, deren Kunstwerke aufgrund ihrer Gestaltung ‚entziffert' werden konnten.

So gestaltet wie hier, lässt sich das Kanji für „Feuer" auch ohne Japanisch-Kenntnisse verstehen.

Am Ende konnte sich Frau Richter nur über das große Interesse, die Neugierde und Offenheit der Vohwinkeler Schülerinnen und Schüler freuen, die auch weiterhin die AG besuchen möchten. Deswegen möchte sie im nächsten Schuljahr die Japanisch-AG fortführen.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

die Japanisch-AG geht weiter!

Für alle, die Interesse haben, gibt es ein erstes Treffen

am **Dienstag, 18.09., 13:10 Uhr** in Raum **O3 027.**

Der Termin für alle Neustarter ohne Vorkenntnisse wird dienstags in der Mittagspause sein.
Achtung: Die Japanisch-AG richtet sich wieder an alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 und aufwärts.

Sollten genug „Fortsetzer" bzw. Teilnehmer mit Vorkenntnissen Interesse haben, wird es einen zweiten Termin freitags in der Mittagspause geben.

Bei Fragen könnt ihr euch selbstverständlich immer an Frau Richter wenden.

NASCA: Im Zeichen der Götter

Am Donnerstag, dem 21. Juni, haben die drei Spanischkurse der EF die NASCA-Ausstellung in der Bundeskunsthalle Bonn besucht. Ausgestattet mit Headsets startete um 12 Uhr die Führung, in der wir einen interessanten Einblick in die Kultur der NASCA bekamen. Mit neuen Eindrücken, wie die bekannten NASCA-Linien entstanden sein könnten und wofür sie möglicherweise genutzt wurden, sind wir anschließend zu einem Picknick auf dem Dach der Bundeskunsthalle übergegangen. Dort hatten wir die Möglichkeit, uns den Sommergarten anzuschauen, in dem es besondere Basketballkörbe, zum Beispiel auf dem Umriss der Spanienkarte, einen Karaokecontainter und viele außergewöhnliche Bänke gab. Nach einigen Stunden ging es mit dem Zug wieder zurück nach Wuppertal.

Annika Schneider und Julian Cremer, EF

Philosophie-Kurse: Exkursionen in Cinemaxx

Die Praktische Philosophie-Gruppe der Klassen 7 a-d machte im Juli zwei Exkursionen zum Cinemaxx an der Kluse, eine davon auf Einladung des Kinos hin- die Schüler sagen vielen Dank dafür! Die Gruppe sah die Filme "Jurassic World" und "Ready Player One", um anschließend im Unterricht über Dilemmata und Gedankenexperimente zum Thema Gentechnik, Freiheit von Tier und Mensch sowie Dystopien und Gefahren und Nutzen von Technik zu sprechen.

Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2018/19

Die Schulkonferenz hat beschlossen, die beweglichen Ferientage im Schuljahr 2018/19 auf folgende Tage zu legen:

Mo, 04.03.2019 (Rosenmontag)

Di, 05.03.2019 (Veilchendienstag)

Fr, 31.05.2019 (Freitag nach Himmelfahrt)

Fr, 21.06.2019 (Freitag nach Fronleichnam)

Darüber hinaus werden noch folgende Tage unterrichtsfreie Studientage für die Schüler*innen sein, da an diesen Tagen Veranstaltungen für das gesamte Kollegium stattfinden:

Fr, 02.11.2018

Mo, 11.02.2019

Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz

In der Projektwoche besuchten 14 Schüler*innen zusammen mit den Projekt- und Organisationsleiter*innen Herrn Derichsweiler und Frau Scholz das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz in Polen. Die dreitägige Fahrt konnte mit der Förderung der Stiftung der evangelischen Kirchengemeinde Vohwinkel realisiert werden. Von Krakau aus fuhr die Gruppe in das ca. 1 ½ Stunden entfernte Oswiecim und nahm dort an einer organisierten Führung teil, zunächst durch das heute noch erhaltene Stammlager Auschwitz I, das als Konzentrations- und Arbeitslager errichtet wurde. Einige Gebäude und Räume sind schon Ende der 40er Jahre auf Wunsch der Überlebenden als Ausstellungsräume umfunktioniert worden, wo u.a. Berge von Koffern, Schuhen und Haaren ausgestellt sind, um die Ausmaße der Vernichtung eindringlich zu verdeutlichen. In den Kellerräumen der Gefängnisse innerhalb des Lagers wurden die ersten Tötungsversuche mit dem eigentlich als Schädlingsbekämpfungsmittel entwickelten ‚Zyklon B' an russischen Kriegsgefangenen vorgenommen. Das Krematorium mit den Verbrennungsöfen, wo nach den ersten Versuchen angrenzend eine Gaskammer eingerichtet wurde, ist heute noch erhalten, begehbar und konnte somit von der Gruppe besichtigt werden. Im angrenzenden, etliche Fußballfelder großen Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau wurde die Schüler*innen-Gruppe den Weg von der Rampe aus entlang geführt, den auch die zum Tod Selektierten gegangen waren, bis zu den heutig noch existierenden Überresten aus Beton, die die unterirdischen Gaskammern und Krematorien bildeten. Hieran schloss sich auch das neuerrichtete Mahnmal an, auf dem in verschiedenen Sprachen: „Dieser Ort sei allezeit ein Aufschrei der Verzweiflung und Mahnung an die Menschheit", steht. Die rekonstruierten Lagerbaracken besichtigte die Gruppe und erfuhr von den grausamen Zuständen, unter denen dort gelebt wurde.

Die gesamte Gruppe stand nicht nur an diesem Tag, sondern auch die weitere Zeit, unter dem tiefen Eindruck dieser Gedenkstättenfahrt. Sie gedachten der Toten, trauerten und reflektierten über die Bedeutung von Auschwitz heute.

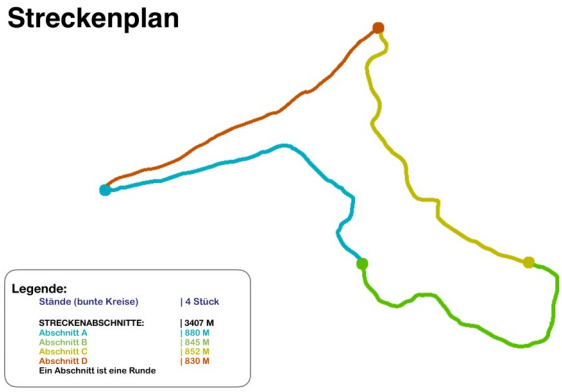
Max Derichsweiler und Britta Scholz

Sponsorenlauf für gemeinnützigen Zweck am 21.9.

Bald ist es wieder so weit, der Sponsorenlauf steht vor der Tür und das Gymnasium Vohwinkel wird gemeinsam für einen guten Zweck laufen. In diesem Jahr laufen wir für die Aktion Kindertal, welche Wuppertaler Kinder und Jugendliche in finanziellen Notlagen unterstützt. 70% der zusammengelaufenen Gelder werden gespendet. 30% der Spendengelder werden hingegen für schulische Zwecke genutzt, um zum Beispiel Projekte in der Projektwoche finanziell zu unterstützen oder den Schulhof aufzuwerten.

Der diesjährige Sponsorenlauf wird am Freitag, dem 21.09.2018 anstelle des regulären Unterricht stattfinden. Die Schülerinnen und Schüler werden 3 Zeitstunden Anwesenheitspflicht haben und in dieser Zeit Runden laufen können. Eine Runde wird in diesen Jahr circa 850 Meter lang sein, und damit die Schülerinnen und Schüler auch gut versorgt sind, wird es Wasser und Obst an den Ständen geben. Falls das Wetter allerdings nicht mitspielen sollte, werden die Schülerinnen und Schüler am Vortag informiert und es findet regulärer Unterricht statt. Das Besondere in diesem Jahr ist, dass die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Startnummern bekommen und so die Runden zum ersten Mal per Barcode digital gezählt werden können. Dies löst das alte Stempelsystem ab und wir erhoffen uns, dass dadurch schlechter gepfuscht werden kann. Nähere Informationen zu dem Sponsorenlauf werden in der kommenden Woche per Elternbrief verteilt und auf Moodle veröffentlicht.

Streckenplan



Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Sponsorenlauf mit Euch!

Eure SV

Städtisches Gymnasium Vohwinkel

Nocken 6
42329 Wuppertal

Telefon: 0202-94 63 63
Fax: 0202-563-8004
E-Mail: gym.vohwinkel@stadt.wuppertal.de

Das Städtische Gymnasium Vohwinkel ist eine Stadteilschule für alle Kinder aus Vohwinkel und den angrenzenden Stadtteilen, die das Abitur erreichen möchten.
Die Schule hat eine lange Tradition von über 125 Jahren und ist aus dem „Sozialwissenschaftlichen Mädchengymnasium“ und dem „Naturwissenschaftlichen Gymnasium für Jungen“ entstanden.
Am Gymnasium Vohwinkel lehren und lernen derzeit etwa 65 Lehrer*innen und gut 800 Schüler*innen.

Termine

Mo, 10.09.: Pflegschaftsabend Jahrgänge 8 - Q2
19:00 Uhr, Start im PZ der Schule

Mi, 12.09.: Pflegschaftsabend Jahrgänge 6 und 7
19:00 Uhr, Start im PZ der Schule

Do, 13.09.: Pflegschaftsabend Jahrgang 5
19:00 Uhr, Start im PZ der Schule

Di, 18.09.: Lehrerkonferenz
13:45 Uhr

Mi, 19.09.: Schulpflegschaft
19:00 Uhr, Mensa

Fr, 21.09.: Sponsorenlauf

Di, 25.09.: Fachkonferenzen
Je nach Fach 15:00 Uhr oder 17:00 Uhr

Sa, 29.09.: Vohwinkel-Tag

Di, 02.10.: Fachkonferenzen
Je nach Fach 15:00 Uhr oder 17:00 Uhr

Do, 04.10.: Schulkonferenz
19:00 Uhr, Bibliothek

Do, 11.10. - Fr, 12.10.: Auswahlgespräche Stellenbesetzungsverfahren

Mo, 15.10. - So, 28.10.: Herbstferien

Fr. 02.11.: Pädagogischer Tag
Unterrichtsfreier Studientag für die Schüler*innen

(**Mi, 07.11.: Informationsabend <u>der Grundschulen</u> für Eltern der Viertklässler**
19:30 Uhr, Aula der Grundschule Gebhardtsraße)

Do, 22.11.: Informationsabend der Gymnasiums Vohwinkel für Eltern der Viertklässler
19:00 Uhr, PZ

Fr, 23.11.: Tag der Offenen Tür
15:00 Uhr - 18:00 Uhr